



Eine verkorkste Handarbeit

auftrennen, oder retten, was zu retten ist?

von Steffi Zyla

Folgende Situation hatte ich vor einigen Tagen:

Ich wollte nach einer Häkelschrift ein Deckchen arbeiten. Also schaute ich

mir die Häkelschrift an und legte voller Freude los.

Die ersten 3 Runden waren klar und deutlich zu erkennen. In der 4. Runde schaute ich nicht mehr ganz so genau hin und so häkelte ich, in Zwischenräume Maschen, wo gar keine hin gehörten...! Dummerweise bemerkte ich meinen Fehler nicht gleich und häkelte munter noch weitere 10 Runden, bevor ich es bemerkte. Mein Deckchen wies mittlerweile einen Durchmesser von ca. 40 cm auf.

So ein Mist, was nun tun?

Sollte ich die Handarbeit wieder auftrennen oder konnte ich das Deckchen irgendwie retten? Da es sich um einen ungeraden Mustersatz handelte, konnte ich die ursprüngliche Form nicht mehr einhalten. Zum Auftrennen war mir das Deckchen aber auch zu schade und ich wollte meiner investierten Zeit nicht hinterher weinen. So kam mir der Gedanke, eben ein ganz anderes Deckchen zu machen.

Ich überlegte, wie ich einen hübschen Rand an das Deckchen häkeln konnte, ohne das jemand meinen Fehler bemerkte. Also versuchte ich, die ursprünglichen Doppelstäbchen durch Dreifachstäbchen und 1 Luftmasche zu ersetzen. Durch das vergrößern der Maschen erhielt ich den nötigen Radius, denn ein rundes Deckchen wird ja nach oben hin breiter.

Das klappte auch sehr gut und so häkelte ich noch eine Runde und nahm wieder Maschen zu. Statt 1 Dreifachstäbchen und 1 Luftmasche, häkelte ich nun 3 Dreifachstäbchen, 1 Luftmasche, 1 Pikot und noch eine Luftmasche.

So entstand ein sehr schöner Rand und selbst der Radius war perfekt.

Nun hatte ich zwar nicht mehr mein ursprüngliches Deckchen, aber ich mußte es auch nicht auftrennen.

Durch das Stärken und Spannen der Arbeit, erhielt es auch noch eine perfekte Form, so daß man gar nicht von einem "verkorksten" Deckchen sprechen konnte.

Seht ihr, wie einfach es ist, durch einen kleinen Fehler plötzlich ein fast allein entworfenes Deckchen zu erhalten....das könnt ihr auch.

Also bevor ihr das nächste Mal viele Reihen auftrennt, schaut erstmal, ob daraus nicht etwas anderes werden könnte.

In diesem Sinne wünsche ich euch, einmal nicht ganz "perfekt" zu sein.

Eure Steffi

